

so wird Herr Caesar Schmidt auch wohl kaum einen Richter in Deutschland finden, der sie zur Bezahlung der konfiszierten Bücher verurteilt, falls diese polizeiliche Beschlagnahme durch ein Gericht bestätigt und das Buch dadurch in ganz Deutschland verboten wird. Bleibt diese Bestätigung aus, so müssen die beschlagnahmten

Bücher den betreffenden Sortimentsfirmen ohne weiteres wieder zugestellt werden, und der Verleger kann dann über die à cond. gelieferten Exemplare der Verkehrsordnung oder den buchhändlerischen Usancen gemäß nach wie vor verfügen.
M. Sch.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Statt Mundschreibens!

[27830]

Der fortdauernden Verwechslungen wegen mit der gleichnamigen Firma in Breslau firmiere ich vom 1. Juli d. J. ab nicht mehr

J. Priebatsch's Buchhandlung

Hermann Hahn,

sondern unter meinem Namen, mit Hinweis auf die alte Firma

Hermann Hahn

vormals J. Priebatsch's Buchhandlung und bitte ich, hiervon gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ostrowo (Bez. Posen).

Hermann Hahn.

[29338]

P. P.

Wir erlauben uns hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir infolge freundl. Uebereinkommens mit Herrn Wilhelm Rommel, Verlagsbuchhandlung, hier, und im Einverständnis mit dem Pariser Original-Verleger den Debit der

Pariser Damen-Modejournale

für Deutschland und Oesterreich

vom 1. Juli d. J. ab übernommen haben.

Unverlangt liefern wir nichts.

Die Auslieferung der Pariser Damen-Modejournale erfolgt nur in Frankfurt a/Main, weshalb wir bitten, eilige Bestellungen gef. stets dahin zu richten.

Hochachtungsvoll

Frankfurt a/Main, 1. Juli 1896.

Leipzig

Kesselring'sche Hofbuchhandlung
— Verlag — (E. v. Mayer).

[29268] Jüdensburg, den 1. Juli 1896.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich meine am 10. Oktober v. J. gegründete Militär-Reisebuchhandlung mit dem Gesamt-Buchhandel in direkte Verbindung gebracht habe und hatte Herr L. Staackmann in Leipzig die Güte, meine Kommission zu übernehmen.

Zusendung von Wahlzetteln, Circularen etc. erwünscht, die von Nova bitte ich zu unterlassen.

Hochachtungsvoll

Victor Jacobsen.

Kommissions-Übernahme.

[29353] Die Firma

Anderfen & Schou,

Buch- u. Papierhdlg. nebst Leihbibliothek in Hillerød (Dänemark)

übertrug mir heute die Beforgung ihrer Kommission.

Leipzig, den 1. Juli 1896.

Wilhelm Opeh.

Verkaufsanträge.

[29087] Fachzeitschrift, wöchentl. erscheinend, 6. Jahrg., Reingew. 1500 M. jährl., der durch Rücktritt des derzeit. Besitzers ohne Zweifel sich von selbst wesentl. erhöht, ist zu verkaufen. Zahlungsfähige Reflektenten wollen ihre Adressen unter 29087 an die Geschäftsstelle des B.-V. einsenden.

[29142] Ein rentables buchhändl. Unternehmen mit Inseratenblatt ist wegen anderweiter Inanspruchnahme zu verkaufen, ev. nehme auch Socius an. Off. unter V. f. 51793 besorgt Rud. Woffe, Halle a/S.

[29311] Einige Artikel der

Geschenklitteratur

sind, da nicht in die Verlagsrichtung passend, billig abzugeben. Zur Verlagsgründung sehr geeignet. Gef. Zuschriften — nur von Selbstreflektenten — unter # 29311 d. die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[29335] Eine gut erhaltene Leihbibliothek von 8500 Bänden ist zu verkaufen. Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.
Angebote an
Erlangen. Max Mencke.

[29272] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Einen Jugendschriften- und Bilderbuchverlag nebst hervorragenden Werken naturgeschichtlicher Richtung zu äußerst billigem Preis. Ev. wird der Verlag auch in einzelnen Abteilungen abgegeben.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[29810] G. gut einger. Buchdruckerei ist w. Aufgabe d. Gesch. preisw. zu verk. Näh. bei Carl Schewitz, Zeitungsverleiher in Turn b. Teplitz.

[24607] Verlags- u. Kunstanstalt, sehr lukrativ, Preis 5000 M., ist sofort krankheitsb. zu verkaufen. Angeb. u. 169 an Julius Bloem, Dresden 14 erbeten.

Kaufgesuche.

[29360] Es wird zu kaufen gesucht ein Verlag (hauptsächlich Lehrbücher z. Selbstunterricht) mit Verlagsrecht und Vorräten. Angebote mit Preisangabe unter R. S. 29360 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[1297] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.
Berlin. Elwin Staude.

Teilhaber gesuche.

[28635] In eine angesehene, umfangreiche und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung — in einer grossen Stadt Norddeutschlands — kann ein respektabler und tüchtiger Buchhändler mit einer Einlage von 120—150 000 M. als Socius unter sehr günstigen Bedingungen eintreten.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[23076] Teilhaber-Gesuch.

Zur Uebernahme eines illustrierten Bibelwerkes ersten Ranges, für das äußerst günstige Chancen vorliegen, wird ein thätiger oder stiller Teilhaber gesucht mit einem Kapital von ca. 40—50 000 M.; eventuell würde auch ein Kapital von 25—30 000 M. genügen, da ein Reflektent mit gleichem Kapital bereits vorhanden ist.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

Teilhaber anträge.

[29217] Junger Sortimenten wünscht sich mit größeren Kapitalien an einem rentablen Sortiment- und Verlagsgeschäft zu beteiligen. Nord- oder Mitteldeutschland bevorzugt. Angebote unter 29217 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[28351] Leistungsf. Buchdruckerei in Berlin wünscht sich m. Kapital an e. gut rentierenden Fachblatte od. anderem Verlage zu beteiligen. Angebote unter Ziffer 28351 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

[28299]

Zur Reisezeit

bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Binzer, Karl von, Die Schlösser König Ludwig II. von Bayern.

Neuschwanstein, Hohenschwangau, Linderhof, Herren-Chiemsee, Berg. Ein Begleiter auf der Reise. Mit 6 Abbildungen im Text. Zweite Ausgabe. 64 S. 8°. 80 S.

Edelmann, August, Bayerisches Bäderbuch.

Die Heilquellen und Kurorte des Königreichs Bayern, nach ihrem gegenwärtigen Stande für Laien und Aerzte dargestellt, mit einem geschichtlichen Ueberblick. V u. 160 S. gr. 8°. 2 M 40 S.

München, Juni 1896.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler
Verlags-Konto.